

Intelligenz- und Wochenblatt

für

Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

Mit Königl. Sächs. Allergnädigster Concession.

N^o 4.

Sonnabends, den 28. Januar.

1843.

Jeden Sonnabend erscheint eine, 1 Bogen starke, Nummer dieses Blattes. Preis: jährlich 1 Thlr., vierteljährlich 7 Ngr. 5 Pf., wöchentlich 6 Pf., wofür es auch durch sämtliche Königl. Sächs. Post-Expeditionen zu erhalten ist. Anzeigen aller Art werden in demselben gegen die Gebühr von 5 Pf. für die gespaltene Corpuszeile aufgenommen, und Beilagen möglichst billig berechnet.

Nachrichten aus dem Vaterlande.

Leipzig. Auf unserer Neujahrsmesse, zu der sich über 24,000 Fremde eingefunden hatten, bemerkte man schon Folgen des chinesischen Friedensschlusses, nach welchem die chinesischen Häfen dem Handel Europas geöffnet sind. Ein englisches Haus, das sonst keine feine und mittelfeine deutsche wollene Tücher kaufte, hat jetzt ansehnlich gekauft, aber nur gewisse reine Farben, auch sehr scharf einzelne Stücke untersucht. Man schließt daraus, daß diese Waare, die in England selbst viel theurer ist, zur Ausfuhr nach China bestimmt sei. Die christlichen Missionaire in China versprechen nach ihren seitdem an hiesige Häuser gekommenen Briefen den Deutschen viel Absatz von Zink und von Leinenwaare. Auch werde von den Chinesen in Feld- und Gartenwirthschaft viel zu lernen sein, was uns nützlich sein könne. Dagegen vermuthen sie, daß die Preise der Seidenwaaren bei uns sehr herabgehen müßten, indem von China starke Einfuhr nach Europa erfolgen werde. So wäre denn dieser chinesische Krieg auch für uns nicht ohne Interesse gewesen.

Dresden, 20. Jan. Wir haben einen selten milden Winter. Der Barometer hatte am 18. den Stand von 28, 6. erreicht, was auf anhaltend schönes Wetter und Kälte schließen läßt; andertheils läßt das frühe Haaren der Pferde ein zeitigeres Frühjahr als gewöhnlich erwarten. Der Gesundheitszustand unserer Stadt ist im Allgemeinen befriedigend, und an vielen und ausgezeichneten Fremden, welche diesen Winter hier zubrin-

gen und manche schöne Summe dem Inlande zuwenden, fehlt es keinesweges.

Rochlitz. Das neue Jahr hat auch uns wieder ein neues, höchst gemeinnütziges Institut gebracht. Unser Sparkassenregulativ hat nehmlich bei der Hohen Staatsregierung die Genehmigung erhalten und der Eröffnung der Anstalt steht nunmehr nichts im Wege.

Leipzig. Es sind falsche einthalerige preussische Kassenanweisungen im Umlauf, welche oben in der Ecke sämmtlich die N^o 8632. führen. Also, vorgesehn mit diesem Papiere!

Dresden. Der Leipzig-Dresdner Eisenbahnverein hat auf Befragen der Regierung sich erboten, gegen gewisse Zugeständnisse und Vergünstigungen und vorbehaltlich der Rücksprache mit einer Generalversammlung, die Bahn bis zur südöstlichen Landesgrenze zu verlängern, das heißt, den Bau der Dresdner-Prager Eisenbahn sächsischer Seite, und zwar (durch das Elbthal) wo möglich bis Zetschen, zu übernehmen. Nun, wir werden es wohl recht bald erleben, daß die Prager Juden ihre Leipziger Messtreffen in kürzerer Zeit abmachen, als unsre Mitbürger in Frankenberg, Chemnitz u. s. w.)

Unterhaltendes.

Franzosen in englischer Kriegsgefangenschaft.

(Vom Capitain Valentin.)

Als ich mich im Jahre 1807 in englischer Ge-